

Gesellschaft für graphische Industrie Verlag der „Wiener Mode“ * Wien

Im Dezember 1909.

Geehrter Herr Kollege!

Wir machen Ihnen die ergebene Mitteilung, daß sämtliche billigen Sonderausgaben der „Wiener Mode“ für Deutschland nach Ablauf der betreffenden Verträge mit Ende Dezember eingestellt und in keiner Form mehr weiter herausgegeben werden, wodurch einem vielfach geäußerten, berechtigten Wunsche des Buchhandels entsprochen wird.

Durch Auflassung dieser Sonderausgaben ist die „Wiener Mode“ wieder konkurrenzlos geworden und damit ist den Herren Kollegen eine günstige Gelegenheit geboten, für diese schöne, überaus reichhaltige, gediegene und deshalb allgemein beliebte Frauenzeitung eine ansehnliche Steigerung der Kontinuation zu erzielen. Aus eigener Erfahrung wissen es die Herren Kollegen, wie treu die einmal gewonnenen Abonnenten an der „Wiener Mode“ festhalten; die Kontinuationslisten zeigen, daß die Abonnenten nicht durch einige Quartale oder Jahre, sondern tatsächlich jahrzehntelang dem Blatte treu bleiben.

Dieser Umstand, ferner der hohe Verdienst (zirka M. 4.72 per Abonnement und Jahrgang bei nur zweimaligem Zustellen monatlich) sollte den rechnenden Buchhändler veranlassen, bei jeder Gelegenheit die „Wiener Mode“ zum Abonnement zu empfehlen.

Wir unterstützen Ihre Tätigkeit durch eine zweckmäßige, über ganz Deutschland verbreitete Propaganda auf das kräftigste.

Heft 7 vom 1. Januar wird am 17. Dezember ausgegeben und steht Ihnen zur Gewinnung neuer Abonnenten (außerhalb der Kontinuation) gratis zur Verfügung. Wir bitten, rechtzeitig zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Wiener Mode“
Wien — Leipzig — Stuttgart.